

## Pressemitteilung

---

### **Netzwerkübergreifende Partnerschaftsabkommen für die Förderung des Standorts Frankreich und die Intensivierung ausländischer Investitionen**

**Paris, den 12. Januar 2010** – Im Beisein des französischen Ministers für den ländlichen Raum und die Raumplanung, Herrn Michel Mercier, und der Staatssekretärin für Außenhandel, Frau Anne-Marie Idrac, unterzeichnet die Invest in France Agency, vertreten durch ihren Präsidenten David Appia, heute am Sitz des französischen Finanzministeriums in Bercy Partnerschaftsabkommen mit dem Nationalkomitee der französischen Außenhandelsberater (CNCCEF), vertreten durch ihren Vorsitzenden Herrn Bruno Durieux, sowie der Union der französischen Industrie- und Handelskammern im Ausland (UCCIFE), vertreten durch ihren Vorsitzenden Herrn Pierre Antoine Gailly.

Diese Partnerschaften ermöglichen eine intensive Zusammenarbeit auf zwei Gebieten:

- Förderung des wirtschaftlichen Images von Frankreich im Ausland im Zuge einer gemeinsamen Präsentation der einschlägigen Standortvorteile und der öffentlichen Maßnahmen zur Stärkung der Attraktivität Frankreichs. Dies ist vor allem in Zeiten, die durch einen zunehmenden Wettbewerb zwischen den einzelnen europäischen Ländern geprägt sind, von herausragender Bedeutung, da ausländische Investitionsprojekte einen wichtigen Beitrag zur Schaffung und Aufrechterhaltung von Arbeitsplätzen sowie zum Ausbau von F&E- und Exportoaktivitäten leisten. Die Unterzeichner dieser Partnerschaftsabkommen werden über ihre jeweiligen internationalen Netzwerke den ortsansässigen Wirtschaftskreisen aktualisierte und fundierte Informationen über die Standortvorteile Frankreichs bereitstellen. Des Weiteren können im Rahmen internationaler Veranstaltungen weitergehende Gemeinschaftsprojekte ins Auge gefasst werden.
- bessere Kenntnis ausländischer Investoren sowie deren spezifischer Anforderungen durch eine zielgerichtete Nutzung und Umsetzung der langjährigen Erfahrungen, welche die Außenhandelsberater und die im Ausland ansässigen, französischen Industrie- und Handelskammern auf ihren jeweiligen Märkten gesammelt haben. AFII wird diese Wirtschaftsorganisationen in den jährlichen Entscheidungsfindungsprozessen zur Einführung und Umsetzung neuer Maßnahmen für die Stärkung des Standortes Frankreich einbeziehen, da die Identifizierung geeigneter Fördermaßnahmen in erheblichem Maße von Erfahrungen, Berichten und Einschätzungen ausländischer Wirtschaftskreise getragen wird.

*„Diese netzwerkübergreifende Kooperation ist für uns ein weiterer entscheidender Schritt für unser Standortmarketing auf internationaler Ebene. Das Image der französischen Wirtschaft im Ausland ist zum Teil immer noch mit Vorurteilen und Klischees behaftet. Diese veralteten Vorstellungen müssen wir gemeinsam berichtigen und Frankreich als offenes, innovatives und fortschrittliches Land positionieren, das in 2008 weltweit das zweitgrößte Empfängerland für ausländische Direktinvestitionen war“,* hebt David Appia, Präsident der IFA, hervor.



**Die Invest in France Agency (IFA)** ist eine Außenstelle der französischen Regierung mit weltweitem Netzwerk. Sie berät und begleitet ausländische Unternehmen bei ihren Investitionsprojekten in Frankreich und bietet honorarfrei, unverbindlich und vertraulich Lösungen zur Optimierung von Firmenaktivitäten an. Als erster Ansprechpartner stellt die IFA Unternehmen ihr Wissen zur Verfügung und unterstützt sie in allen Phasen ihres Expansionsvorhabens. Die IFA arbeitet mit den regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften zusammen und kann ihren Kunden schnell und maßgeschneidert Informationen bereit stellen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.investinfrance.org/germany](http://www.investinfrance.org/germany).

Pressekontakt:

[Julia.kronberg@investinfrance.org](mailto:Julia.kronberg@investinfrance.org)

**Das Nationalkomitee der französischen Außenhandelsberater (CNCCEF).** Bei den französischen Außenhandelsberatern handelt es sich um international erfahrene Führungskräfte, die auf Vorschlag des Ministers für Außenhandel per Dekret durch den amtierenden Premierminister für die Dauer von 3 Jahren ernannt werden. Seit bereits 110 Jahren fördern diese wirtschaftlich ausgerichteten Imageträger ehrenamtlich das Ansehen Frankreichs weltweit, indem sie die französische Regierung mit aktuellen Marktinformationen versorgen und bei der Ausgestaltung ihrer Außenhandelspolitik beraten, kleine und mittlere Unternehmen bei ihren Geschäftsaktivitäten auf Auslandsmärkten unterstützen und den Kontakt zwischen Ausbildungsstätten und Unternehmen fördern. *Nähere Informationen erhalten Sie unter:* <http://www.cnccef.org>

Pressekontakt:

[mboswell@cnccef.org](mailto:mboswell@cnccef.org)

**Die französischen Industrie- und Handelskammern im Ausland (CCIFE)** sind in 78 Ländern vertreten. Getragen werden diese Institutionen durch Unternehmensvereinigungen, denen weltweit rund 25.000 französische und ausländische Unternehmen angehören. Die CCIFE zeichnen sich insbesondere durch ihre binationale Struktur und feste Verankerung in dem jeweiligen Wirtschaftsgefüge aus. Als echte Service- und Kontakt-Plattformen besteht die Hauptaufgabe der CCIFE einerseits darin, französische und ausländische Wirtschaftskreise über die Veranstaltung unterschiedlichster Events zusammenzuführen und andererseits, französische Unternehmen operationell bei ihrer internationalen Entwicklung im Wege einer Vermittlung von Geschäftspartnern oder bei der nachhaltigen Ansiedlung auf einem Auslandsmarkt zu unterstützen. *Nähere Informationen erhalten Sie unter:* [www.uccife.org](http://www.uccife.org) sowie über die neue UCCIFE-Informationseite: [www.francemondexpress.fr](http://www.francemondexpress.fr) .

Pressekontakt:

[aoeser@uccife.org](mailto:aoeser@uccife.org)